



Amtsblatt

der Stadt Meiningen und der Gemeinden
Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Jahrgang 14 | Ausgabe Nr. 9/2018
Samstag, 27. Oktober 2018

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Wiedereröffnung VolkshausS. 2 ff
- Martinsmarkt am 11.11.2018...S. 5
- Meininger EisarenaS. 5
- Meininger StaatstheaterS. 6
- Märchen- und Sagenfest 2018.....S. 8 f
- Ortsteil Dreißigacker.....S. 11 f
- Gartenbörse des Regionalverbandes der GartenfreundeS. 13
- SchulnachrichtenS. 14
- Kirchliche NachrichtenS. 14 ff

Amtlicher Teil

- Bekanntmachungen der Stadt MeiningenS. 16 ff

Volkshaus Meiningen



Wiedereröffnung 2018



MEININGEN

Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

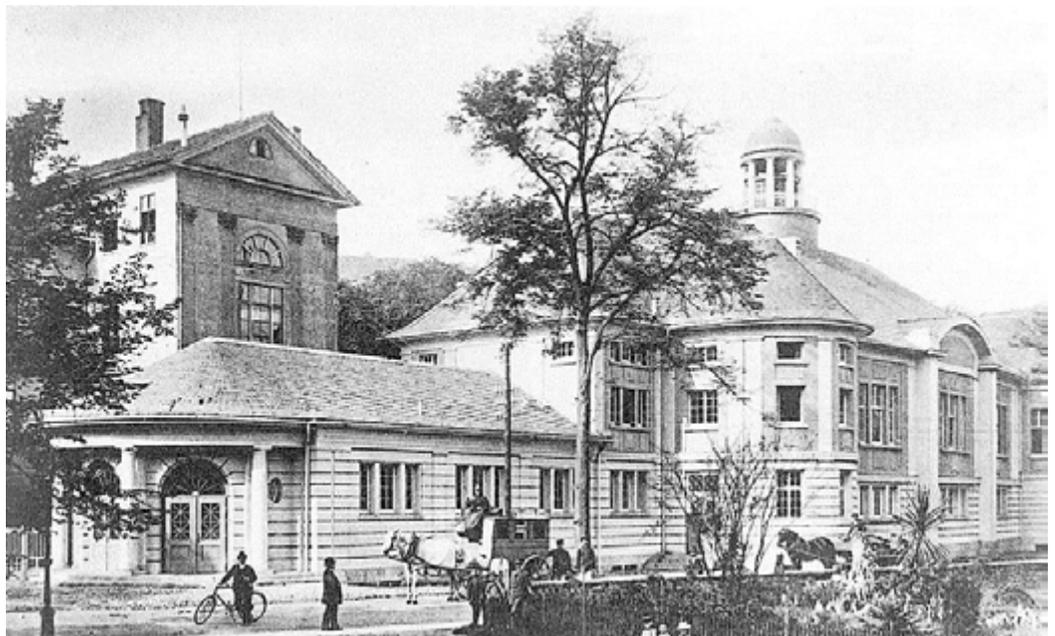
Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
Mi 07:30 - 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de



Einweihung 1913

Das nächste Amtsblatt erscheint
am 24.11.2018.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 09.11.2018.

+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf www.meiningen.de +++

Meiningen aktuell

Wiedereröffnung des Volkshauses im Oktober 2018

Liebe Meiningener, sehr geehrte Damen und Herren,



die Einweihung des sanierten und modernisierten Meiningener Volkshauses im Oktober 2018 ist ein Zeichen von Aufbruchsstimmung und von Optimismus. Sie ist ein Signal dafür, dass wir an die gute Entwicklung unserer Stadt glauben und an die Sache, für die wir das Haus saniert haben.

Mit dem „neuen“ Volkshaus geben wir dem reichen öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben in unserer Stadt an einem Traditionsort wieder den ihm zustehenden Raum in einer großzügigen Architektur.

Hofbaurat Behlert gelangen mit dem 1913 fertiggestellten historischen Schützenhaussaal Räume von bemerkenswerter Qualität. Deshalb ist das Volkshaus heute als bedeutendes Architekturdenkmal geschützt.

Entsprechend sensibel war im Sanierungsprozess der Umgang mit der Bausubstanz. Mit den Anpassungen im Inneren des Gebäudes und in der Struktur der Räume haben wir den Anforderungen an ein modernes Mehrzweckgebäude und dem Bedarf der Meiningener und ihrer Vereine entsprochen.

In seiner Gestaltung garantiert das Volkshaus Vielfalt und Beweglichkeit bei den Nutzern. Dafür gilt mein besonderer Dank Architekt Karsten Merkel, seinen Mitarbeitern und den beteiligten Planern und Firmen.

Die Innenarchitektur ermöglicht die unterschiedlichen Größen für alle Arten von Veranstaltungen mitten in der Stadt: für Feiern, Konzerte, Schauspiel, Kongresse und Empfänge. Dieses Konzept der „volkstümlichen Vielfalt“ ergibt sich schon aus der Geschichte des Hauses. Wir knüpfen an seine vielseitige und intensive Nutzung bis 1990 an.

Wir knüpfen aber auch an ein bestimmtes kulturelles Lebensgefühl an. Viele Meiningener können sich mit großer Freude an Veranstaltungen seit ihrer Jugend zurückerinnern. Viele verbinden das Volkshaus mit Gedanken und Gefühlen an unterhaltsame und glückliche Stunden. Trotz 28-jähriger Nutzungsunterbrechung fühlen sich die Meiningener mit ihrem Volkshaus verbunden.

Beim jahrelangen Ringen um den Erhalt des Gebäudes ging es auch immer um die Architektur unserer Stadt. Wesentlich aber war die Wiederherstellung der Grundlagen für ein lebendiges und vielseitiges Kulturangebot, für die wir mit der Sanierung des Volkshauses nun ein neues Fundament legen konnten.

Dafür möchte ich allen vielmals danken, die zu diesem Erfolg beigetragen haben: den Mitgliedern des Volkshausfördervereins ebenso wie den Verantwortlichen auf Landkreis- und Landesebene sowie den Spendern der Volkshausaktien. Ein besonderer Dankesgruß geht an die Mitglieder des Meiningener Stadtrates und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Ohne deren engagierte Mitarbeit wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen.

Dass unser Volkshaus in knapp 19 Monaten ohne jeden nennenswerten Zwischenfall und ohne Unfälle saniert werden konnte, verdient Anerkennung. Zweifellos ist dies dem guten Einvernehmen zwischen Bauherren, Bauleitung und Bauausführenden und den fleißigen Handwerkern zuzuschreiben.

Ihr Fabian Giesder



Eröffnungsfeier 2. Oktober 2018



Karat-Konzert 5. Oktober 2018



Volkshausball 3. Oktober 2018

Heimatseite

Das Volkshaus Meiningen

Zur Volkshausgeschichte

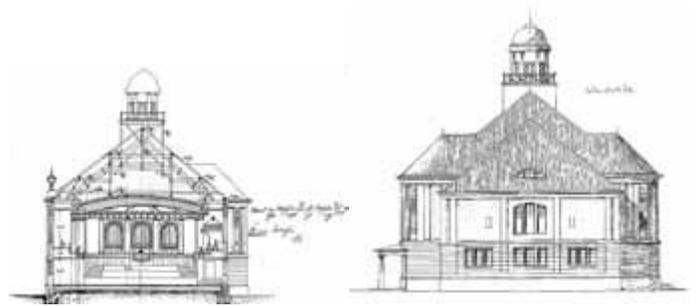
Das Meiningener Volkshaus ist ein Gebäudeensemble und besteht aus dem Schützenhaus und dem Neuen Schützenhaussaal (ab 1947 Volkshaus). Es war und wird wieder einer der wichtigsten Veranstaltungsorte der Stadt. Das 1831 als eingeschossiger Bau errichtete Schützenhaus erhielt 1865 mit einem zweiten Geschoss seine heutige neoklassizistische Form. Hier fanden neben Vereinsaktivitäten auch viele größere Veranstaltungen der Meiningener Bürger statt.

Die Säle im alten Schützenhaus waren bald den vielfältigen Anforderungen der Residenzstadt nicht mehr gewachsen. Deshalb erfolgte von 1912 bis 1913 die Erweiterung nach Plänen des Hofbauurates Karl Behlert durch einen Saalbau mit Wandelhalle. Der Saal musste durch Ausbruch des 1. Weltkrieges zweckentfremdet werden. Er diente, wie auch später im 2. Weltkrieg, als Lazarett. In Friedenszeiten erfüllte er seinen Zweck in herausragender Weise.

Über Jahrzehnte war der Schützenhaussaal, später Volkshaussaal genannt, das Zentrum des gesellschaftlichen Lebens in Meiningen. Er bot für verschiedenste Ereignisse ein besonderes Ambiente. Hierzu zählten Bälle, Konzerte, Vereinsveranstaltungen, politische Tagungen, Ausstellungen, Betriebsvergügen etc. Das Volkshaus war einer der beliebtesten Veranstaltungsorte in Südhüringen.

Das Volkshaus ist Eigentum der Stadt Meiningen. Es ist ein Einzelkulturdenkmal (§ 2 Abs. 1 ThDSchG) und damit als architektur- und kulturgeschichtlich wie städtebaulich bedeutender Bau im Geltungsbereich der Erhaltungssatzung der Stadt Meiningen geschützt.

Baupläne



Die Baukosten betragen 203.000 Mark (in heutiger Währung rund 1.031.000 Euro)

Finanzierung:

- 20.000 M von Herzog Georg II.
- 15.000 M von Bankier und Rechtsanwalt Strupp
- 60.000 M von der Stadt Meiningen als Darlehen
- 70.000 M von der Landeskreditanstalt als erste Hypothek
- 10.000 M von der Schützengesellschaft aus Beständen
- 28.000 M aus Anteilscheinen von Freunden der Schützengesellschaft

Nutzungsvarianten nach der Modernisierung

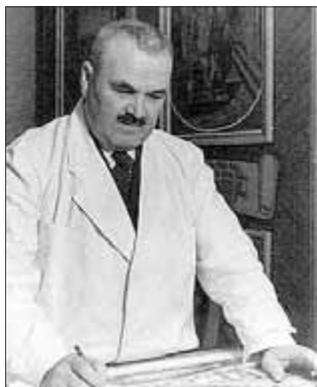
Das Volkshaus bietet Raum für die unterschiedlichsten Veranstaltungsformate (Tagungen, Bankette, Konzerte, Theater, Tanzveranstaltungen, Karneval, Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Modenschauen) Dafür stehen zur Verfügung:

- im Erdgeschoss maximal 474 Plätze,
- Rang mit fester Bestuhlung: 224 Plätze,
- Summe Sitzplätze gesamt: 698 Plätze,
- Erdgeschoss Stehplätze: 900 Plätze

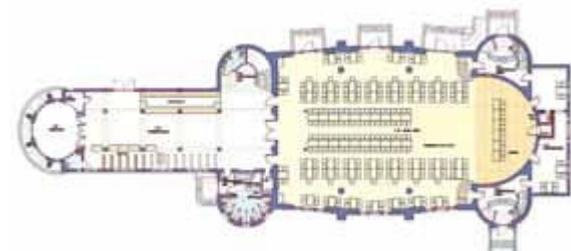


Feier zur Eröffnung des Schützenhaussaals 1913

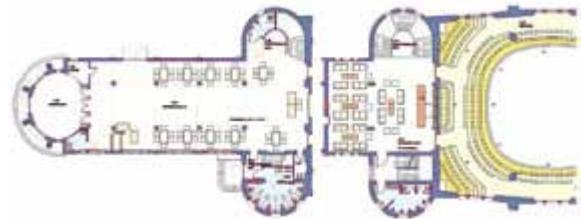
Hofbaurat Karl Behlert



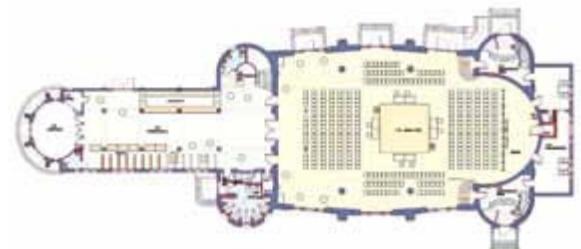
28. Juli 1913 - Hofbaurat Karl Behlert übergibt den Saal an die Schützengesellschaft mit den Worten „... Möge er allen gemeinnützigen Veranstaltungen ein Heim, den künstlerischen und wissenschaftlichen Bestrebungen eine Pflegstätte sein, möge er der Geselligkeit, Erholung und der Freude dienen und traute, liebe Räume bieten ...“.



Nutzungsbeispiel: Tanzveranstaltung / 270 Sitzplätze, Gastronomie und Garderobe in der Wandelhalle



Nutzungsbeispiel: Feier, Kaffee, Bar / 100 Sitzplätze, auf zwei Ebenen mit Wandelhalle und kleinem Saal



Nutzungsbeispiel: Sportveranstaltung / 544 Sitzplätze, , Gastronomie und Garderobe in der Wandelhalle



Anlage 1 zur Nutzungs- und Entgeltordnung für den Volkshaussaal

Nutzungsentgelte (jeweils für einen Tag)

1. Grundentgelt Räumlichkeiten (incl. Nutzung privater Parkplätze)	Kommerzielle Nutzung > 4 h	Kommerzielle Nutzung < 4 h	Vereinsnutzung kommerziell	Vereinsnutzung nicht kommerziell bzw. private Nutzung
	1.1 Kleiner Saal im Obergeschoss (S-Lounge)	150,00 €	100,00 €	100,00 €
1.2 Wandelhalle ohne S-Lounge im Obergeschoss	220,00 €	150,00 €	120,00 €	100,00 €
1.3 Wandelhalle mit S-Lounge im Obergeschoss	370,00 €	280,00 €	200,00 €	150,00 €
1.4 Gesamtgebäude	990,00 €	750,00 €	600,00 €	300,00 €
2. Ausstattung (nur Bereitstellung)				
2.1 Thekenanlage Wandelhalle einschl. Wasser/Strom	80,00 €			
2.2 Theke, Geschir, Geräte im Saal OG (S-Lounge)	50,00 €			
2.3 Präsentationstechnik (Leinwand, Projektor)	20,00 €			
3. Dienstleistungen				
3.1 Haustechnikerstunde	30,00 €			
4. Stornokosten				
4.1 Ab Buchung bis 12 Wochen vor Veranstaltung	30,00 €			
4.2 Ab 12 Wochen vor Veranstaltung in % des Entgelts	50,00 %			
4.3 Ab 4 Wochen vor Veranstaltung in % des Entgelts	75,00 %			
4.4 Ab 2 Wochen vor Veranstaltung in % des Entgelts	90,00 %			
5. Rabattregelung				
5.1 Für mehrtägige Nutzungen ab drei Tagen wird ein Rabatt von 25 % des Nutzungsentgelts pro Tag gewährt.				
5.2 Ab der jeweils fünften Nutzung /Kalenderjahr wird ein Rabatt von 15 % des Nutzungsentgelts pro Tag gewährt.				
5.3 Für die Nutzung an Wochentagen (Mo.-Do.) wird ein Rabatt von 25% des Nutzungsentgelts pro Tag gewährt.				

Rock und Blues zum Benefiz-Konzert im Volkshaus

Mit Spannung haben viele auf die Wiedereröffnung des Meininger Volkshauses gewartet. Jetzt endlich können die Meininger dieses wunderbare Haus wieder für sich entdecken.

Eine gute Gelegenheit besteht dazu am 9. November. Alle Freunde von Rock- und Bluesklängen dürfen sich auf ein Live-Musik-Erlebnis freuen: ein Konzert mit vier sehr guten Bands. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Ansprechen soll dieser Konzertabend mehrere Generationen von Musikfreunden.

Obendrein handelt es sich um eine Benefiz-Gala, denn der größte Teil des Eintrittsgeldes kommt dem Tierschutzverein Meiningen zugute und damit herrenlosen, ausgesetzten Tieren. Viele Mitglieder des Vereins werden vor Ort sein und gern Fragen rund um den Tierschutz beantworten. Musikalisch eröffnet die Mühlhäuser Band „Henningway“ den Abend, die mit ihrer akkordintensiven, mit lyrischen deutschsprachigen Texten besetzten Rockmusik viele Fans hat.

Die „Sour Cream Experience“, ein klassisches Rocktrio, lässt den psychedelischen Rock- und Bluessound der späten 60er Jahre wieder aufleben. Drittes Highlight des Abends ist die „Christoph Gallas Blues Band“, die für Big City Blues steht, gespielt von hochkarätigen Künstlern. Als Vierte im Bunde lässt die Meininger Band „Heavy Dispersion“, die auch die Idee zu der Benefiz-Veranstaltung hatte, die ganz großen Rockklassiker der 70er, 80er und 90er erklingen und stellt Titel ihres neuen Studioalbums vor.

Für die Getränkeversorgung ist gesorgt. Aufgrund der enormen Nachfrage wird es ab 15. Oktober in einigen Meininger Geschäften Karten im Vorverkauf geben, doch den Großteil der Tickets gibt es an der Abendkasse. Der Eintritt kostet zehn Euro. Ein paar mehr Euro für den guten sind bei dieser Benefizveranstaltung natürlich sehr willkommen.

Benefiz-Gala

CHRISTOPH GALLAS
BLUES BAND

SOUR CREAM EXPERIENCE

HENNINGWAY

Am **09.11.** findet zum ersten Mal eine Benefiz-Gala zu Gunsten des **Tierschutzvereins Meiningen e.V.** statt.

Der größte Teil des Eintrittsgeldes von 10€ kommt dem Tierschutzverein zu Gute. Natürlich darf man auch gerne am Informationsstand des Vereins weitere Spenden hinterlassen, Informationen sammeln oder sich einfach austauschen.

Im großen Saal des „**Volkshaus Meiningen**“ wird es dazu feinsten Rock und Blues geben:

Eröffnet wird der Abend von der Mühlhäuser Band „**HENNINGWAY**“, die mit ihrer akkordintensiven, mit lyrischen deutschsprachigen Texten besetzten Rockmusik schon viele Fans gewinnen konnte und nunmehr das zweite Album „Alles was wir brauchen“ veröffentlicht hat.

Weiter geht es mit „**Sour Cream Experience**“, ein klassisches Rocktrio, die den psychedelischen Rock- und Bluessound der späten 60er Jahre wieder aufleben lässt. Zahlreiche Veröffentlichungen, Auftritte und Alben pflastern den Weg der Band, die bereits seit 2009 besteht.

Ein weiteres Highlight des Abends ist die „**Christoph Gallas Blues Band**“, Big City Blues vom allerfeinsten, gespielt von hochkarätigen Künstlern in dem Bereich, wie „Big Minna“, DER deutschen Bluesstimme am Mikrofon.

Um dem Abend noch die Krone aufzusetzen wird die Meininger Band „**Heavy Dispersion**“ die ganz großen Rockklassiker der 60er, 70er und 80er erklingen lässt und auch bereits Titel des neuen Studioalbums „In the head of a small bird“ vorstellen.

VOLKSHAUS Meiningen 09.11.2018

Neues von der Meiningen GmbH

Gemeinsame Spendenaktion der Meininger Unternehmen und Einzelhändler

Mit der Vorweihnachtszeit beginnt für viele von uns die schönste Zeit des Jahres. Innenstädte, Häuser und Gärten erstrahlen im weihnachtlichen Lichtermeer. Wir besuchen romantische Weihnachtsmärkte, kosten viele Leckereien und trinken gemeinsam heißen Glühwein. Doch ist diese Zeit auch traditionell dafür da innezuhalten, sich des „Geistes der Weihnacht“ zu besinnen und an all die Menschen zu denken, denen es gerade nicht so gut geht wie uns. Es ist die beste Zeit um Gutes zu tun und auch mal wieder selbstlos zu sein.

Die Meiningen GmbH hat deshalb im Rahmen des Citymanagement eine gemeinsame Spendenaktion der Meininger Einzelhändler, Gewerbetreibenden, Unternehmer, Marktbesucher und öffentlichen Verwaltungen ins Leben gerufen. Mit der Aktion soll Geld für den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Meiningen gesammelt und gezeigt werden, dass die Meiningen für einen guten Zweck zusammenstehen.

Ab Ende November sind die kleinen Dresdner Stollen, welche mit einem Meininger Motiv bedruckt sind, hoffentlich in möglichst vielen Geschäften der Innenstadt und auf dem Meininger Weihnachtsmarkt zu finden. Verkaufte werden die Mini-Stollen zu einem Preis von 2,00 €/Stck. Pro verkauften Stollen wandern 0,50 € in den Spendentopf. Noch erfolgreicher wird die gemeinsame Aktion, wenn sich auch viele Meininger Unternehmen daran beteiligen, ihren Mitarbeitern oder Kunden mit den Mini-Stollen eine kleine Freude bereiten und damit gleichzeitig den guten Zweck unterstützen.

Unternehmen, Gewerbetreibende und Vereine, aber auch Privatpersonen, welche bei der Aktion mitmachen möchten, können sich an die Meiningen GmbH wenden.

Ansprechpartner:

Citymanager Tobias Feickert

Tel.: 03693 - 446519

Mail: tobias.feickert@meiningen.gmbh

Meininger Martinsmarkt und Verkaufsoffener Sonntag am 11.11.2018 in der Meininger Innenstadt

Am 11.11. ist es wieder soweit, die Meininger Narren starten in ihre Karnevalssaison, und der Meininger Martinsmarkt lädt zum Besuch der Innenstadt ein. Ab 10 Uhr herrscht auf dem Meininger Markt und in den angrenzenden Straßen reges Markttrreiben mit über 65 Händlern.

Bei einem hoffentlich tollen Herbstwetter kann man an den zahlreichen Ständen viel schauen und kaufen. Typisch für die kalte Jahreszeit wird eine Vielzahl an warmen Mützen, Handschuhen und Winterbekleidung angeboten und heißer Glühwein gereicht.

Darüber hinaus gibt es kulinarische Spezialitäten und Bioprodukte aus ganz Deutschland, ob Biohonig und Met oder selbstgebrannte Edelbrände und Liköre. Herbstliche Gestecke, Windspiele und Duftkörper runden das vielfältige Angebot ab. Für alle Trödeliebhaber/innen veranstaltet die Interessengemeinschaft Töpfemarkt e.V. wieder einen Trödelmarkt auf dem Töpfemarkt und dem Nonnenplan.

Auch die Kinder haben zum diesjährigen Martinsmarkt, bei Karussellfahrt und Zuckerwatte, sicher ihren Spaß.

Ab 13 Uhr laden auch die Geschäfte der Meininger Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und warten mit vielen tollen Angeboten und Aktionen auf.

Um 17 Uhr findet das traditionelle Martinsspiel und eine Andacht in der evangelischen Stadtkirche statt.

Ab 17.30 Uhr geht es dann mit dem großen Martinsumzug, der in Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen Meiningens stattfindet, weiter. Der von einem Reiter angeführte Laternenumzug zum Schloss Elisabethenburg ist zweifellos einer der Höhepunkte des Wochenendes. Daher gilt für Groß und Klein: Laternen bestücken und auf zum Meininger Martinsmarkt!

Eröffnung der Meininger Eisarena am 17.11.2018

Bereits zum vierten Mal, nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre, bekommt der Meininger Weihnachtsmarkt mit der Eislaufbahn auch diesjährig sein besonderes Highlight. Die Meininger Schlittschuhsaison beginnt erstmalig bereits 2 Wochen vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 16. November und erfreut die eislaufbegeisterten Besucher bis zum 06. Januar 2019. Darüber hinaus dürfen sich alle auf abwechslungsreiche Veranstaltungen in der „Meininger Eisarena“ freuen, zu denen der Eisbahnbetreiber gemeinsam mit der Meiningen GmbH einladen.

Den offiziellen Saisonstart verkündet am Samstag den 17. November ein ganz besonderer Ehrengast. Der mehrfache Rennrodelweltmeister und Olympia-Silbermedaillengewinner David Möller weicht die Eisbahn mit seinem Schlitten ein und lädt zur Autogrammstunde. Am Abend wartet die Eröffnungsparty mit weiteren Überraschungen auf ihre Besucher.

Einmal Essen macht zweimal satt



Dienstag, 06.11.2018 11.30 Uhr – 14.00 Uhr

"Einmal Essen macht zweimal satt."

Verzehren Sie für 1,50 Euro Verkaufspreis + 1,50 Euro Spende einen Teller wohlschmeckende und nahrhafte Linsen- oder Erbsensuppe und tun Sie damit der Meininger Tafel und dem Regionalen Nothilfonds etwas Gutes!

Die Aktion wird unterstützt durch die Landrätin Peggy Greiser.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!



Kulturelles

Meininger Staatstheater

Großes Haus: DIE RÄUBER

Sonntag, 28. Oktober, 19.00 Uhr

Schillers rebellisches Werk aus dem Jahre 1782 richtete sich massiv gegen die Gesellschaft und gegen eine Welt des aufgeklärten Absolutismus, die zwischen Tradition und Moderne schwankt. Bereits in seinem Debütwerk, das er im Alter von nur 22 Jahren verfasste, beschreibt Schiller die Unhaltbarkeit der herrschenden Zustände und formuliert einen drastischen Widerstand gegen die feudale Herrschaft. Bis heute haben DIE RÄUBER in ihrer Kritik der Lebensverhältnisse nichts an Aktualität eingebüßt. So wird die Familientragödie zu einem Rebellionsstück, das die Unruhe einer gesamten Generation erfasst.



In der Meininger Fassung wird durch die Einbindung von insgesamt 40 Jugendlichen aus Meiningen und der Umgebung die Stimmung der heutigen jungen Generation erfahrbar. Ihre Möglichkeiten des Handelns und der Selbstbestimmung werden zum Mittelpunkt der Inszenierung.

weitere Termine: DO 01.11., 19.30 Uhr, SO 02.12., 15.00 Uhr und weitere

Wieder im Programm: TOSCA, Großes Haus

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini

Freitag, 2. November 2018, 19.30 Uhr

„Tosca im Kosmos von Grausamkeit und Liebe

Es wird - deutsch übertitelt - leidenschaftlich italienisch gesungen und mit Herzblut gemimt. Und deshalb verwundert es nicht, dass dieser dramatische Bühnenkampf zwischen erlebter Grausamkeit und ersehnter Liebe vom Publikum am Ende mit großem Jubel bedacht wird.“

Siggi Seuß, Main-Post, 10. September 2017

Weitere Termine: SO, 11.11., 15.00 Uhr, DI, 25.12., 19.00 Uhr und weitere



© Marie Liebig

Neu im Programm:

Lesung zum 9. November 1918 am Sonntag, dem 4. November 2018, 18.00 Uhr sowie

Lesung zum 9. November 1938 am Donnerstag, dem 8. November 2018, 19.30 Uhr

Kammerspiele, Foyer

Der **9. November 1918** markiert den Beginn der ersten deutschen Demokratie. Zahlreiche Schriftsteller*innen begleiteten die Ereignisse der Revolution von 1918/19, traten mit ihren Ideen und Utopien für Menschlichkeit ein, - gleichzeitig trafen sie auf völkisch-antisemitische und antidemokratische Stimmen, die den Weg für den Nationalsozialismus bereiteten.

Die Lesung mit Künstler*innen des Meininger Staatstheaters erinnert an die Novemberrevolution vor 100 Jahren.

In der Nacht vom **9. auf den 10. November 1938** setzten SA-Truppen und Angehörige der SS mehrere Hundert Synagogen in Brand, demolierten mehr als 8.000 jüdische Geschäfte und unzählige Privatwohnungen, misshandelten, verhafteten und töteten tausende Juden. Der „Zivilisationsbruch“, der als Reichspogromnacht in die Geschichte eingegangen ist, jährt sich zum 80. Mal. Zum Gedenken an den Beginn der systematischen Ermordung von sechs Millionen Juden laden Künstler*innen des Meininger Staatstheaters in das Foyer der Kammerspiele ein.

**MEIN
— INGER
STAATS
THEATER**

FÜR UNSERE KLEINEN ZUSCHAUER

DIE DREI KLEINEN SCHWEINCHEN

Familienvorstellung:

SA 03.11., 16.00 Uhr

Kammerspiele

Kinderkonzert ab 4 Jahren

Orchestermärchen für Sprecher und Kammerorchester von Andreas N. Tarkmann



© foto-ed

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Familienvorstellung SO 11.11.,

15 und 17.00 Uhr, Kammerspiele

Puppenspiel für Kinder ab 5 Jahren und Familien



© foto-ed

Meininger Staatstheater

Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen

Sie erreichen die Theaterkasse unter 03693/451-222, -135,- 137
Kartenkauf online auf www.meininger-staatstheater.de

27. Meininger Kleinkunsttage

Freitag 02. November 20:00
Volkshaus

Bodo Wartke

„Antigone“

Der Klavierkabarettist Bodo Wartke präsentiert mit Antigone die lang erwartete, abendfüllende Fortsetzung von König Ödipus. Zusammen mit der Schauspielerin **Melanie Haupt**, widmet er sich zum zweiten Mal einer Tragödie des Sophokles.

Wartke und Haupt spielen alle Rollen des Stückes in rasanten Rollenwechseln mit wenigen Requisiten in minimalistischem Bühnenbild. Wie das Vorgängerstück ist auch Antigone komplett gereimt, die Sprache ist modern und es gibt wieder zahlreiche popkulturelle Verweise zu entdecken. Wartkes zeitgemäße Interpretation widmet sich nicht nur in aller Tiefe der Geschichte von Ödipus' ältester Tochter, sondern bezieht auch die Vorgeschichte, die Sophokles in Ödipus auf Kolonos erzählte, mit ein. Dieses Verfahren, quasi den Hintergrund der „Story“ mit zu erzählen, hat sich schon bei König Ödipus bewährt und liefert dem Publikum das nötige Wissen zum Verständnis. Zwar bleibt Antigone

auch in Bodo Wartkes Fassung eine Tragödie, doch es ist sicher eine der komödiantischsten Versionen.



Bodo Wartke - Antigone

27. November

Jeden 4. Dienstag im Monat | 16:00



07. November

Jeden 1. Mittwoch im Monat | 16:00

Mit Büchern wachsen

Damit Bücher ein vertrauter Wegbegleiter durch das ganze Leben werden können, braucht es die frühe Begegnung mit der Welt der Bücher. Die Tür wird zu den Schätzen des Lesens und dem Reichtum der Bücher geöffnet. Mit Büchern kann man wachsen, nach oben und nach innen. Während einer 20 minütigen Veranstaltung in der Kinderbibliothek wird das Interesse am Vorlesen geweckt und die Kinder werden in ihrer geistigen Entwicklung unterstützt.

Für Kinder im Alter von 3-5 Jahren und deren Eltern

Die geheimnisvolle Schatztruhe

Mittwoch | 21. November 2018 | 16 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Kuschelwerkstatt

Wer sich für zu Hause ein Plüschtier selbst stopfen möchte, kann unter fachkundiger Anleitung der BA-Spielraum sein eigenes Plüschtier herstellen.

Für Kinder im Alter ab 3 Jahren und deren Eltern



eBook-Sprechstunde

- Sie haben Probleme mit unserer Onleihe bei www.thuebibnet.de?
- Sie wissen nicht, wie Ihr eReader / Tablet / iPad etc. mit der Onleihe funktioniert?
- Ihr Gerät funktioniert nicht so wie es soll?
- Sie wollen einfach mal einen eReader testen und sich zeigen lassen?

Dann ab in die eBook-Sprechstunde Ihrer Bibliothek!

Jeden 4. Dienstag im Monat um 16:00 Uhr

Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers"
Ernestinerstraße 38 • 98617 Meiningen
Tel: 03693 502959 • Mail: bibliothek@meiningen.de

Schon dabei?

eBooks, eAudios, ePapers und mehr –
aus Ihrer Bibliothek!



Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Ernestinerstraße 38, T: 03693 502959,
bibliothek@meiningen.de

Märchen- und Sagenfest in Meiningen

19. Oktober - 24. Dezember 2018

Stille im Raum - die Augen richten sich auf die Künstlerinnen, die es gekonnt verstehen, Märchen und Geschichten frei zu erzählen. Sie reisen mit dem Publikum durch ferne Länder, wo Gewohntes auf den Kopf gestellt wird und Unmögliches Wirklichkeit wird. Ein Erzähl- und Zuhörvergnügen, das auf die poetische Kraft des gesprochenen Wortes setzt. Die Stadt Meiningen - Stadt- und Kreisbibliothek hat sich einiges einfallen lassen, um den kleinen und großen Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Die Vielfalt reicht von Familienveranstaltungen und Erzählabenden bis zu

Märchenveranstaltungen mit erlesenen kulinarischen Angeboten.

Zum Wohl! Heißt es am 2. November in der Bibliothek. Antje Horn und Suse Weisse, die Trägerin des Thüringer Märchen- und Sagenpreises „Ludwig Bechstein“ 2005, erzählen schaurige, schöne und skurrile Geschichten, von Leibesfülle, Tagwerk und Liebesdiensten über merkwürdige Ereignisse um erstaunliche Leute aus Irland und Schottland mit und ohne Alkohol. Obendrein wird Wissenswertes über Whisky im Allgemeinen und Speziellen zu erfahren sein. Für Getränke sorgen die Betreiber der gut bestückten Outbird-Whisky-Bar.

Wenn die Meerjungfrau mit ihren Reizen lockt und der Elfenkönig zum Tanz bittet ... dann ist die Märchenerzählerin Kerstin Lauterbach mit ihren Geschichten im Restaurant „Henneberger Haus“ zu Gast. Am 9. November würzt sie die einzelnen Gänge auf ihre eigene lebendige Art mit skurrilen, spannenden und heiteren Geschichten aus der farbenprächtigen Bilderwelt Irlands.



Frosch Franz

Ein Märchenknaller besonderer Art ist am 10. November im Volkshaus zu erleben, wenn Janko Lehmann seine Version des Froschkönigs präsentiert. Franz ist ein ganz normaler Knallfrosch bis zu jenem Tag, an dem er den Frosch mit der goldenen Krone sieht. Magisch angezogen und artistisch fasziniert entschließt er sich, die große königliche Froschschule zu besuchen. Dort hat er einige Herausforderungen zu meistern u. a. den Hundertmeilen-Goldkugellauf, die sensationelle Froschball-Jonglage und die Erschaffung der gigantischsten aller Kaugummiblasen.

Für die ganze Familie erzählen am 16. November Katja Lüdicke, Gudrun Rathke und Andreas von Rothenbarth. Die drei begeben sich mit den Faunen Hector und Abell aus dem Elfenwald auf eine Märchenreise durch die Stadt. Auf diesem Weg betreiben die beiden genug Schabernack, verschenken Elfenstaub und sammeln die geheimsten Wünsche ein. Auf jeden Fall wird es ein Märchenabend der Phantasie für alle.



Katja Lüdicke



Sabine Kolbe

Andreas von Rothenbarth, das Mannsbild mit der tiefen, kräftigen Stimme, ist am 16. November gleich zweimal zu erleben, zwischen Suppe und Dessert serviert er im Goldenen Zwinger seine Märchen für Genießer.

Märchen nur für kleine Kinder? - Nein! Am 17. November verwandelt sich die Bibliothek in eine Erzählbühne für junge Künstler. Zum 3. MärchenContest erzählen Schülerinnen der 9. und 10. Klasse Geschichten, die sie unter Leitung von Cornelia Schmädicke in einer Projektwoche erlernten.

Als das Wünschen noch geholfen hat - nennt Heidi Andriessens ihr Erzählprogramm, das sie am späten Nachmittag des 30. November im stilvollen Ambiente der Teestube präsentiert. Am Abend geht die märchenhafte Reise weiter und macht Station im Restaurant des sole Hotels Sächsischer Hof. Sabine Kolbe, die Schauspielerinnen und Trägerin des Thüringer Märchen- und Sagenpreises „Ludwig Bechstein“ 2005, hat zum erlesenen Menü eine Auswahl von versponnenen, skurrilen und frivolen italienischen Geschichten im Gepäck.

Am ausklingenden Sonntag, 16. Dezember, verwöhnt Antje Horn mit Geschichten von Liebe und Sehnsucht, Streit und Versöhnung die Gäste mit Ohrenschaus vom Feinsten. Das Tischleindeckdich des Cafe's Neumann erfreut seinerseits den Gaumen der Gäste.

Zum Abschluss der märchenhaften Wochen spielt am 24. Dezember das Figurentheater-Fex in der Bibliothek Hase und Holunderbär. Mit der verlorenen Weihnachtspost müssen die beiden eine aufregende Reise durch den Winterwald unternehmen, um am Ende ein ganz besonderes Fest zu erleben.

Nehmen Sie sich eine märchenhafte Auszeit und beschenken Sie sich selbst.

Freuen Sie sich auf 12 Märchenveranstaltungen, den neugestalteten Adventskalender mit seinen 24 Fenstern und den dazugehörigen Märchen.

Das Ritual des Fensteröffnens wird vom 1. bis zum 23. Dezember täglich um 17 Uhr vollzogen. Zuvor um 16:45 Uhr entführt Frau Holle alle Interessenten in die Welt des Märchens und das Publikum kann ihrem Erzählten lauschen.

Das Märchen- und Sagenfest ist ein Förderengagement der RRSFK.

Das Meininger Märchenprogramm:

**Freitag I 19.10.2018 I 17:00 I Bibliothek
Märchen vom Glück**

Silvia Prüfer

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Eintritt frei

**Freitag I 19.10.2018 I 18:30 I 20:00 I Bibliothek
Ferdinand der Stier**

Puppentheater Meiningen

ab 4 Jahre

Eintritt frei (Reservierung)

**Freitag I 02.11.2018 I 19:30 I Bibliothek
Whisky & Stories**

Antje Horn und Suse Weise

Eintritt: 12 € I Reservierung 03693 502959

**Freitag I 09.11.2018 I 19:30 I Henneberger Haus
Mystisches Irland**

Kerstin Lauterbach

Märchen & Menü

Eintritt: 40 € I Reservierung 03693 508990

**Samstag I 10.11.2018 I 17:00 I Volkshaus
Franz der Knallfrosch - ein Märchenknaller für die ganze Familie**

Janko Lehmann

Eintritt: 4 € Kinder 10 € Erwachsene

**Freitag I 16.11.2018 I 16:00 I Bibliothek
Märchenreise**

mit Andreas vom Rothenbarth, Katja Lüdicke, Gudrun Rathke und dem Federgeist-Theater

Eintritt: 6 € Kinder 10 € Erwachsene

**Freitag I 16.11.2018 I 19:30 I Goldener Zwinger
Märchen und Menü für Genießer**

Andreas vom Rothenbarth

Märchen & Menü

Eintritt: 40 € I Reservierung 03693 502801

**Samstag I 17.11.2018 I 16:00 I Bibliothek
MärchenContest**

Eintritt: 2 € Kinder 5 € Erwachsene

**Freitag I 30.11.2018 I 17:00 I Teestube
Als das Wünschen noch geholfen hat**

Heidi Andriessens

Eintritt: 12 € (incl. Snack) I Reservierung 03693 478422

**Freitag I 30.11.2018 I 19:30 I solewerk Hotel Sächsischer Hof
Italienische Reise**

Sabine Kolbe

Märchen & Menü

Eintritt: 65 € I Reservierung 03693 457-0

**Sonntag I 16.12.2018 I 17:00 I Cafe Neumann
Zorn & Zärtlichkeit**

Antje Horn

Eintritt: 15 € (incl. Snack) I Reservierung 03693 502635

1. - 23. Dezember 2018

Der Meininger Adventskalender

16:45 Märchen in der Adventszeit erzählt von Frau Holle

17:00 Öffnen des Türchens am Adventskalender

Montag I 24.12.2018 I 10:00 I Bibliothek

Öffnen des 24. Türchens am Adventskalender

Hase und Holunderbär: Die verlorene Weihnachtspost

präsentiert vom Figurentheater-Fex aus Helmstadt-Bargen

Eintritt: 4 € Kinder 8 € Erwachsene

ab 4 Jahre

Informationen und Kontakt:

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

03693/502959 bibliothek@meiningen.de

www.meiningen.de



MÄRCHEN PROGRAMM

02.11. Whisky & Stories

Antje Horn und Suse Weisse, Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Freitag | 19:30 | 12 €

10.11. Franz der Knallfrosch – ein Märchenknaller für die ganze Familie

Janko Lehmann, Volkshaus

Samstag | 17:00 | 4 € Kinder 10 € Erw.

16.11. Märchenreise

mit Andreas vom Rothenbarth, Katja Lüdicke, Gudrun Rathke und dem Federgeist Theater, Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Freitag | 16:00 | 6 € Kinder 10 € Erw.

17.11. MärchenContest

Stadt- und Kreisbibliothek Meiningen

Samstag | 16:00 | 2 € Kinder 5 € Erw.

30.11. Als das Wünschen noch geholfen hat

Heidi Andriessens, Teestube

Freitag | 17:00 | 12 € inkl. Snack I T 03693.478422

16.12. Zorn & Zärtlichkeit

Antje Horn, Café Neumann

Sonntag | 17:00 | 15 € inkl. Snack I T 03693.502635

MÄRCHEN & MENÜ

09.11. Mystisches Irland

Kerstin Lauterbach, Henneberger Haus

Freitag | 19:30 | 40 € | T 03693.508990

16.11. Märchen und Menü für Genießer

Andreas vom Rothenbarth, Goldener Zwinger

Freitag | 19:30 | 40 € | T 03693.502801

30.11. Italienische Reise

Sabine Kolbe, solewerk Hotel Sächsischer Hof

Freitag | 19:30 | 65 € | T 03693.4570



www.meiningen.de



Termine galerie ada im November

13.10. 2018 – 10.2. 2019 • Mi - So, Feiertag • 15:00 - 20:00
Wolfgang Nickel - Visionen in Glas
 Glasobjekte in Raum und Fläche

Sonntag • 4. 11. • 11:00 und 16:00

Führung - Glas-Kunst

Werk-Dialog mit dem Kunstwissenschaftler Ralf-Michael Seele

Sonntag • 25. 11. • 16:00

Führung - Glas-Kunst

Werk-Dialog mit dem Kunstwissenschaftler Ralf-Michael Seele

Freitag • 30. 11. • 19:00

Künstler-Gespräch mit Wolfgang Nickel „Visionen in Glas“

Klaviermusik mit Megumi Kuroda (Japan)



Blick in die Ausstellung



Glasobjekt

Glas-Visionen und Klaviermusik

Künstler-Gespräch mit Wolfgang Nickel

Am Freitag, den **30. November um 19:00** findet im Rahmen der Exposition „Wolfgang Nickel - Visionen in Glas“ in der Städtischen galerie ada Meiningen das traditionelle Künstler-Gespräch statt. Dazu spielt Megumi Kuroda aus Japan auf dem Flügel, die auch schon zur Vernissage die Besucher mit ihrem Spiel begeisterte. So vielfältig wie sich Glas gestalten lässt, so vielschichtig arbeitet Wolfgang Nickel aus Schmalkalden. Die Glaskunst ist für ihn das Hauptarbeitsfeld, neben der Malerei, Grafik und Metall-Plastik. In seinen Glasgestaltungen für Fenster und Türen kombiniert er verschiedene Technologien, wie Glasmalerei, Bleiverglasung, Sandstrahlung und Glasätzung. Baugebundene Gestaltungen und freie Glasbilder befruchten sich wechselseitig. Die ada-Werkschau offenbart verschiedene Glasherstellungs- und Verarbeitungsverfahren. Wolfgang Nickel arbeitet mit einer relativ neuen Technik, dem Glasfusing, wobei zermahlenes Farbglas in vielen Schichten auf Glasflächen aufgebracht und dann in speziellen Brennöfen verschmolzen wird. Er arbeitet gerne in Serien. In allen Werken ist die Freude an den formalen, haptischen und materialspezifischen Details spürbar. Das Entdecken der Technologien ist eine Spielweise, auf der er sich auslebt. Als Schöpfer mit Seele, Verstand und körperlichem Einsatz wiederholt er das Wesen der Schöpfung, wird selbst zum Inbegriff des Schöpferischen und so ganz Mensch. Kunst im engeren Sinne ist mehr als nur ein materielles Objekt. Ist künstlerisches Da-Sein das dem Menschen als Kultur-Wesen gemäßeste? Ist er nur hier ganz Kultur-Mensch - in der Mitte vom Animalischen einerseits und dem Technokratischen andererseits? Diese und andere Fragen bestimmen den Verlauf des kommenden Künstler-Gesprächs in der galerie ada.

Führungstermine siehe www.meiningen.de

Ralf-Michael Seele



Wolfgang Nickel in der Ausstellung

Geöffnet: Mi - So, FT | 15:00 - 20:00 | nach Anmeldung
 Städtische galerie ada Meiningen
 Bernhardstraße 3 | D-98617 Meiningen
 Tel.: 03693 454650 | Fax: 03693 454656
ada@meiningen.de | www.meiningen.de

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißeigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißeigacker?

Seit Wochen muss ich in der Früh meinen Dreißeigackerer Berg mit dem Auto umarmen. Und den Kreuzberg gleich mit, um ins Städtchen zu kommen.

Nachmittag oder abends gleich nochmal, wenn es sein muss, und was soll ich Euch sagen: Man gewöhnt sich dran.

Wirtshaussingen

Die Bergvagabunden haben es auch mit dem Dreißeigackerer Berg. Alpinistisch ist der hochgelegene Ortsteil zwar keine Herausforderung für die Gipfelstürmer um Jürgen Sando. Jedoch im Gasthaus zum Hirsch schätzen sie allemal eine zünftige Brotzeit, einen guten Tropfen und die Gemeinschaft.

Nicht zum ersten Mal gab es Hausmusik im Wirtshaus bei Ralph und Kerstin und so das einhellige Votum der sangesfreudigen Runde: nicht zum letzten Mal.



Eine besondere Freude war es uns, Herbert Heinemann unter den Gästen begrüßen zu können: Anwohner der Dreißeigackerer Straße und somit einer der wenigen, die die Einbahnstraßenregelung begrüßen.



Das Trio Wolfgang Obermüller, Gitarre; Bruno Heinl, Mundharmonika und Lothar Brotzmann, Zither (v.l.n.r.) sorgte für Stimmung auf Einladung der Bergvagabunden. Am 22. November soll es dann wieder soweit sein...

Dorfgemeinschaftshaus taugt auch zum Tanzen und Töpfern

Dort, wo sich am 25. September der gesunde Dreißeigackerer freiwillig zum Aderlass auf die Pritsche legte, um die Blutkonserven aufzufüllen, die im Notfall Leben retten, dort lässt es sich am Wochenende gut fei-

ern. Dort treffen sich aber auch verschiedene Sportgruppen abends zur körperlichen Ertüchtigung.



Längst wurde im Karnevalverein Dreißeigacker mit dem Tanztraining für die närrische Saison begonnen. Hier zu sehen ein Teil der „Schackarias“, die von Jana und Anne trainiert werden, die Jüngsten hat Lena Juch unter ihren Fittichen. Auch neue Kostüme sind in Arbeit und die Heinzelmännchen sieht man nicht. Eigentlich sind die Vereinsmitglieder um die alte und neue Karnevalspräsidentin Petra Hübner-Eberwein das ganze Jahr hindurch aktiv, halfen auch bei der Kirmes. Kommt man aber unversehens Montag oder Dienstag-Abend am Schlossberg vorbei, kann man ja mal ganz zufällig durchs Fenster lunsen und so Talente bei der Arbeit sehen.



Dort, wo am 22. Oktober der Ortsteilrat tagte, werden jeden zweiten und jeden vierten Mittwoch-Abend Tonfladen geknetet, ausgerollt und ausprobiert, was im Material und im Kursteilnehmer so drinne steckt. Uta Schmidt-Herzog leitet auf Wunsch der Dreißeigackerer einen Keramik-Kurs im Langen Bau.

Regelmäßig verwandelt sich daher der Versammlungsraum in eine Kreativ-Werkstatt und die Teilnehmer laufen vor Weihnachten zu Höchstform auf. Aber auch im neuen Jahr soll es weitergehen. Interessenten erhalten Informationen dazu unter 0177/9633040.

Mit dem „Bürgermeister für den Frieden“ ein Zeichen gesetzt

Hundert Jahre nach Ende des I. Weltkrieges kam man in Dreißeigacker diesem traurigen Kapitel deutscher Geschichte erneut mit einer Le-

sung näher. Ein aufschlussreicher Text, der den Zuhörern das Grauen der Kriegszeit von 1914-18 Jahr für Jahr näherbringt, wurde erneut mit verteilten Rollen gelesen.



Manfred Marr, der wie seine beiden Mitstreiter Dr. Winter und Wolfgang Goldermann auch an der gelungenen Festwoche zum Ortsjubiläum 2011 immensen Anteil hatte, lobte die Idee, diesmal das Turnerdenkmal in den Fokus zu rücken und damit auch die stillen Helfer, welche seit Jahrzehnten die Gedenkstätte pflegen - allen voran Anwohner Nikolaus Groß. Die drei gestandenen Redner trugen dann auch als Einheimische das diesjährige Weltkriegsgedenken am Tag der Einheit, auch die Lehrerin Ines Pehrson sowie Sascha und Julius Kellner als Vertreter der mittleren und jungen Generation sowie natürlich unser Bürgermeister Fabian Giesder, der seine Teilnahme ermöglichte.



Dank an die jeweiligen Akteure und an die Gäste, die im Ortsteil im August 2014, im September 2015 und nun im Oktober 2018 mit der Erinnerung an die Kriegsoffer und die Kriegsursachen dem Frieden dienen. Im Spätherbst gibt es bekanntlich weitere Gedenkveranstaltungen. In diesem Zusammenhang sei auf die Lesung von Annette Leo am 5. November im Dorfgemeinschaftshaus verwiesen. Ihr Buch „Das Kind auf der Liste“ beleuchtet ein Familienschicksal im 3. Reich.

Herbstspiele

Im Gewerbegebiet fanden Rad-Wettkämpfe statt. Bereits im September lud der RSV Blau-Weiß Meiningen die behelmten Grundschüler ein zum legendären Fette-Reifen-Rennen auf den Rundkurs (Wolfsgrube/ An der Winde) und es gab nur (Medaillen-)Gewinner. Ein Heimspiel hatte der passionierte Fahrlehrer Manfred Marr, der im Oktober für die interessierten Mitbürger eine Verkehrsteilnehmer-Schulung im Langen Bau anbot. Als einzige Meiningener Firma beteiligt sich die Weisskopf GmbH an der abendlichen Marketing-Aktion INDUSTRIE INTOUCH: Ebenfalls am 1. November gibt es im Versammlungsraum des Dorfes Kunst + Künstler zum Anfassen - ein Kunstgespräch in froher Runde. Bis zum 18. November ist ja bekanntlich für Spätentschlossene noch die Schau „Fingerübungen“ zu besichtigen mit Exponaten von Marlene Magnus, Gerhard Renner und Karl Thränhardt. Dieser bereitet derzeit zusammen mit Susanne Klapka und einer fachkundigen Juri das alljährliche Herbst-Highlight vor: In der Flurgalerie wird ab 23.11.18 bis ins neue Jahr wieder preisgekrönte Kinderkunst zu sehen sein - eine Initiative der Lebenshilfe Meiningen in Zusammenarbeit mit dem DGV, gefördert vom Backhaus Nahrstedt, dem Dreißigacker-Bäcker.



Foto: Nikolaus Flämig

Das Drachensteigen hatten sich die Knirpse vom Kindergarten Am Sonnenhügel für den 12. Oktober ganz fest vorgenommen, organisiert vom Förderverein. Stimmung und Wetter waren prächtig, darum muss es demnächst weitere Versuche geben. Immerhin wissen jetzt Vati und Mutti auch wieder, wie es geht. Kastanien lagen reichlich herum in der Allee und der zweite Spielplatz im Wohngebiet Dreißigacker-Süd wird hoffentlich auch bald wieder TÜV-gerecht aufgepöppelt. Dann kommt selbst in der grauen Zeit kein Trübsinn auf. Man liest in der Zeitung, die Thüringer seien die Glücklichen im Osten. Macht das die Grenznähe oder gar die linke Regierung? Dann haben wir jedenfalls die deutsche Einheit schon ein Stückweit vollzogen. Gut so! Glück lässt sich nämlich pushen. Man finde nur für sich selbst heraus, was einem gut tut und nicht abhängig macht. Glück ist relativ, es kommt auf die Sichtweise an. Als Hiesiger kann man sich z. B. schon glücklich schätzen, wenn einem am Dreißigackerer Berg kein Geisterfahrer entgegenkommt und man am Monatsende sein Amtsblatt im Kasten hat, meint Ihre

Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin Dreißigacker

Ortsteilbüro Dreißigacker
 Tel.: 0170 7603556
dreissigacker@ortsteil.meiningen.de

MIR HIER ALS TIER ...

... kann man in der Dreißigackerer Flur nicht mehr allzu oft begegnen. Nutztiere muss man bei uns im Dorf ja mittlerweile suchen. Oder besuchen, wie es oftmals die kleine Mia Sommerfeld macht. Die meisten interessieren sich jedoch für Rind erst an der Fleischtheke, oder bei Folklore-Veranstaltungen. Aber da hat meine Oberweider Verwandtschaft dem Publikum beim Weideabtrieb heuer einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht, hab ich nur so gehört. Wie kuhl ist das denn!



Die nächsten Termine im Ortsteil:

Do., 01.11.18	18.00	Kunstgespräch in der Dorfgalerie „Kunst & Poesie“ - Schauen, Reden, Streiten, Lesen, Essen, Trinken, Reden...
Do., 01.11.18	16:00	INDUSTRIE INTOUCH unter Beteiligung der Weisskopf Werkzeuge GmbH, Gleimershäuser Str. 5
Sa., 03.11.18	14.00	Heimspiel SV 01 Empor Dreißigacker : SV Trusetal 05
Mo., 05.11.18	18.00	Autoren-Lesung im Dorfgemeinschaftshaus: Annette Leo „Das Kind auf der Liste“
Fr., 09.11.18	17.00	Martinsfest in der Kirche mit dem Kindergarten, anschließend Laternenumzug zum Sportplatz
Mo., 19.11.18	19.00	öffentliche Ortsteilratssitzung im Versammlungsraum
Do., 22.11.18	14:30	Gemeindenachmittag mit Tischabendmahl im Gemeinderaum
Do., 22.11.18	19:30	Gasthaus Zum Hirsch: Sängertreffen der „Bergvagabunden“
Fr., 23.11.18	17:00	Langer Bau: Preisverleihung & Ausstellungseröffnung im Kinderkunst-Wettbewerb „Zeig mir deine farbige Welt“
So., 25.11.18	14:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen
Mo., 26.11.18	17:00	Erste Einwohnerversammlung im Volkshaus, im Anschluss Hausführungen

Vereinsnachrichten

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet im Raum Meiningen nachstehende Gärten / Parzellen zum Pächterwechsel an.



KGV Am Sportplatz
KGV Habichtsburg
KGV Hohe Leite
KGV Landsberg
KGV Schaffhof
KGV Schloßberg
KGV Werratal
KGV Waldfrieden
KGV Werradamm
KGV Werratal
KGV Unterraßfeld

3 Parzellen
1 Parzelle
2 Parzellen
3 Parzellen
5 Parzellen
1 Parzelle
8 Parzellen
8 Parzellen
2 Parzellen
8 Parzellen
8 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den Regionalverband,

Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen
Tel.: (03693) 820 995

Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin zur Besichtigung der Gärten.
<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>

Gartentipps für den Monat November

Obstgarten: Nach dem Blattfall sind auch alle Fruchtmumien zu entfernen, da sich darin Schädlinge und Krankheiten befinden. Fallobst muss weggeräumt werden, da sich darin noch Raupen des Apfelwicklers oder Krankheiten befinden können. Wenn alle Äpfel abgenommen sind, wird auch der Wellpapping vorsichtig abgenommen und vernichtet. Das restliche Laub mit einem Rechen von den Bäumen entfernen und vernichten (Schorfsporen). Lagerobst laufend kontrollieren.

Solange der Boden nicht gefroren ist, kann man Obstbäume pflanzen. Winterschnitt bei Laubbäumen ab dem 15. Okt. bis zum 15. März.

Gemüsebeete am besten nach dem ersten Frost umgraben. Lehmige Beete mit Kompost aufwerten.

Im Gewächshaus könne noch Radieschen ausgesät werden. Auch Topinambur und Knoblauch können noch gepflanzt werden.

Um eine Erosion oder Abschwemmung von Humus zu verhindern, ist auf nackten Boden eine Mulchschicht aus verrottbarem Material aufzubringen. Der Boden sollte mindestens fünf cm hoch bedeckt sein. Dazu kann man den letzten Rasenschnitt, Laub, oder Häckselgut verwenden.

Nusslaub, Eichenlaub und Thujenschnitt in größeren Mengen eignen sich wegen des hohen Gerbsäureanteils nicht.

Blattgemüse sollte man so lange wie möglich auf dem Beet lassen. Chinakohl verträgt bis minus fünf Grad. Der Erntezeitpunkt von Blattgemüse ist jetzt durch die langen Nächte besonders wichtig. Das Nitrat das in den lichtarmen Stunden nur eingelagert wird, kann erst durch die Photosyn-

these bei Tageslicht in Zucker Stärke usw. umgewandelt werden. Deshalb sollte erst unmittelbar vor dem Verbrauch geerntet werden, dann hat man den höchsten Vitamingehalt und den niedrigsten Nitratgehalt Rosenkohl rechtzeitig ernten. Wenn Sie Rosenkohl einfrieren möchten, dann sollten Sie die Ernte vor dem ersten Frost erledigt haben. Grünkohl schmeckt erst richtig gut, wenn er nach dem ersten Frost geerntet wird.

Ziergarten: Hosta (Funkien) kann man jetzt durch Teilen vermehren. Einige Ziergehölze können jetzt problemlos selbst vermehrt werden. Dazu gehören z.B. Blutjohannisbeeren, Forsythien, Deutzien, Liguster, Zierquitten, Falscher Jasmin, Spiersträucher, Weiden, Hartriegelarten und Schneebereen. Der günstigste Schnitzeitpunkt für Steckhölzer ist Winteranfang in frostfreien Perioden. Unter minus vier Grad sollte nicht mehr geschnitten werden.

Die Steckhölzer werden auf eine Länge von ca. 20 cm geschnitten. Wichtig, sie müssen mit kräftigen Knospen besetzt sein. Bis zur Pflanzung werden sie gebündelt in feuchten Sand an einer frostfreien Stelle aufbewahrt. Hohe Ziergräser werden im Herbst zusammengebunden, damit sie durch Schneedruck nicht auseinander fallen.

Trockenschäden an immergrünen Laub- und Nadelgehölzen vermeiden, daher sollte man vor Frostperioden noch ausreichend wässern.

Kübelpflanzen: Die ersten frostempfindlichen Balkon- und Kübelpflanzen sind bereits ins Winterquartier geräumt. Jetzt kommen auch die Spätzügler ins Haus. Dabei sollten sie auf Krankheiten kontrolliert und eventuell leicht beschnitten werden. Generell gilt, so spät wie möglich einräumen.

Rosengarten: Alle Beetrosen werden angehäufelt und in rauen Lagen mit Stroh oder Reisig o.ä. geschützt. Lange Triebe ein Drittel zurückschneiden, alles Blühende und event. entstandene Hagebutten entfernen. Der eigentliche Schnitt erfolgt aber erst im Frühjahr.

Rasen: Rasen und Blumenwiese eventuell noch einmal mähen. Der Rasen sollte bis zum Frühjahr nur noch selten betreten werden, Rasenflächen laubfrei zu halten.

Wasserfässer und Wasserleitungen entleeren, Wasserhähne mit geeignetem Material einpacken.

Gartengeräte vor dem einräumen gründlich säubern, ggf. einölen, so wird die Lebensdauer deutlich erhöht. Gartenschlauch, Gießkannen leerlaufen lassen und frostfrei verstauen.

Mit freundlichen Gärtnergruß

Der Regionalverband der Gartenfreunde



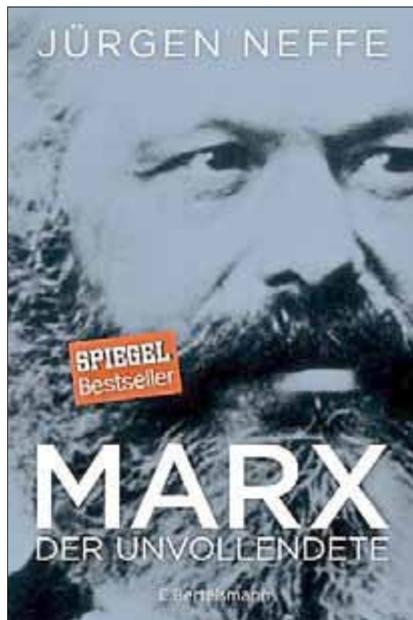
Herbstmarkt

Schulnachrichten

Volkshochschule Schmalkalden-Meiningen

Buchlesung „Marx - Der Unvollendete“ mit Jürgen Neffe

Die aktuelle Biografie über Leben und Werk des Philosophen und Gesellschaftskritikers



Am Montag, dem 5.11.18 um 18:30 Uhr beleuchtet Jürgen Neffe das Leben und Werk von Karl Marx und konfrontiert mit der Realität.

Karl Marx, der revolutionäre Querkopf und Vordenker des 19. Jahrhunderts, ist wieder da. Seit der Kommunismus in seinem Namen - aber nicht in seinem Sinne - Geschichte ist, feiert er ein bemerkenswertes Comeback. Anlässlich seines 200. Geburtstags erkundet Jürgen Neffe dessen Ursachen - in Marx' Schriften wie in seiner Biografie. Er schildert das Leben eines Flüchtlings und geduldeten Staatenlosen, der für seine Überzeugungen keine Opfer scheut. Weder Krankheit, Armut, Ehekrisen noch Familientragödien halten ihn davon ab, beharrlich an seinem Werk zu

arbeiten. Mit seiner Analyse des Kapitalismus als entfesselt System sagt er die globalisierte Welt unserer Tage bis hin zur Finanzkrise voraus. Neffe zeichnet die Entwicklung der Marx'schen Gedankenwelt von Entfremdung und Ausbeutung in den Frühschriften bis zur ausgereiften Krisentheorie im Kapital nicht nur nach. Als erfahrener Popularisierer der Wissenschaft erklärt er die Theorien in verständlicher Form und konfrontiert sie mit der Realität des 21. Jahrhunderts.

Jürgen Neffe, geboren 1956, ist promovierter Biochemiker und mehrfach ausgezeichnete Wissenschaftsjournalist und Autor. Er hat als Reporter für Geo und den Spiegel gearbeitet und mehrere Bücher veröffentlicht. Hierzu zählen eine Einstein-Biografie (2005) und eine Darwin-Biografie (2008), erstere wurde von der Washington Post zum „Book of the year“ gewählt. 2014 legte Neffe mit „Mehr als wir sind“ seinen ersten Roman vor. In seinem jüngsten Buch „Marx - Der Unvollendete“ stellt der Autor fundiert, anschaulich und leserfreundlich das Leben und Werk des vor zweihundert Jahren in Trier geborenen Philosophen und Gesellschaftskritikers vor.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen statt und ist gebührenfrei.

Die vhs bittet um Anmeldungen bis drei Werktage vor Kursstart. Interessierte können sich über die Internetseite www.vhs-sm.de, über die Mailadresse anmeldung-mgn@vhs-sm.de und in der Geschäftsstelle, Klostersgasse 1, Meiningen anmelden. Informationen erhalten Sie außerdem telefonisch unter 03693 50180.

Kirchliche Nachrichten

Ansprechpartner der Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Meiningen
Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/84090
E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Christian Moritz
geschäftsführender Pfarrer
Tel.: 03693/546070
E-Mail: geschaeftsfuehrer@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Nikolaus Flämig
Tel.: 03693/5057624
E-Mail: flaemig@gmx.net

Superintendentin Beate Marwede



Tel.: 03693/840924
Tel.: 03693/503000
E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de

Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen
Mauergasse 22 A
Pfarramtssekretärin Frau Schefflein
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Martin Montag
Tel.: 03693/504242
E-Mail: m.montag@kim-net.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail: merseburger@stadtmeiningen.de) Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld
kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwieschen, info@wittich-langwieschen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsteiler: Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwieschen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Seniorenkreis

Donnerstag, 08.11. um 14.30 Uhr in der Neu-Ulmer-Str. 25 B

Gemeindenachmittag in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Donnerstag, 22.11. um 14.30 Uhr mit Tischabendmahl

Frauenabend in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Donnerstag, 22.11. um 19.30 Uhr

Bibelkreis

Dienstag, 06.11. und 20.11. jeweils um 19 Uhr im Hospiz

Tanzkreis für Erwachsene

Freitag, 16.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Junge Gemeinde

jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Gospelchor

Freitag, 09.11., 23.11. und 30.11. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Krabbelgruppe

mit Ulrike Schneider treffen sich immer mittwochs um 9.30 Uhr im Jugendkeller Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €.

„Einmal Essen macht zweimal satt“ am 06.11.2018

Am Dienstag, 6.11.2018 haben Sie wieder die Möglichkeit, vor der Stadtkirche für 1,50 Euro Verkaufspreis + 1,50 Euro Spende einen Teller wohlschmeckende und nahrhafte Linsen- oder Erbsensuppe zu verzehren und damit der Meininger Tafel und dem Regionalen Nothilfefonds etwas Gutes zu tun. Diese beiden Einrichtungen stehen für die Barmherzigkeit an den Menschen, die auf der Schattenseite unserer Wohlstandsgesellschaft leben müssen.

Unterstützt wird die Aktion in diesem Jahr unter anderem durch die Landrätin Peggy Greiser.

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Der Kirchenkreis Meiningen

Das Sozialwerk Meiningen e. V. mit der Tafel Meiningen

Die Diako Thüringen mit der Kreisdiakoniestelle Meiningen



Gedenken an der ehemaligen Synagoge

Anlässlich des 80. Jahrestages der Reichsprogromnacht laden die Meiningen Kirchen und die Stadt Meiningen am **9. November um 12.00 Uhr** zu einer Gedenkveranstaltung am Platz der ehemaligen Synagoge (Synagogenweg) ein. Neben Pfr. i.R. Wolfgang Teichert und Bürgermeister Fabian Giesder werden u.a. der Schulchor des Evangelischen Gymnasiums und Schüler*innen der Regelschule am Pulverrasen an der Gedenkfeier mitwirken.

In Zeiten zunehmender gruppenbezogener Menschenverachtung kann das mahnende Erinnern für die heutigen Herausforderungen helfen.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Martinsfest

am Sonntag, 11.11.18 um 17.00 Uhr

Wir beginnen die Feier mit einer Andacht und dem traditionellen Martinsspiel in der **STADTKIRCHE** auf dem Marktplatz Meiningen.

Im Anschluss daran ziehen wir mit unseren Lampions und Fackeln und mit dem „HEILIGEN MARTIN“ auf seinem Pferd durch die Georgstraße zum Schloßhof.

Im SchloßInnenhof werden dann die beliebten Martinshörnchen verteilt und GETEILT.

Das Ende wird gegen 18.30 Uhr sein.

Wir freuen uns auf Euch, das Vorbereitungsteam.

Wir freuen uns über eine Martinshörnchenspende, diese können bis 16.50 Uhr in der Stadtkirche am selbigen Tag abgegeben werden.

Gast auf Erden

Die grauen Novembertage verlocken sich die Urlaubsfotos vom Sommer hervorzuholen. Wir erinnern uns an wunderschöne Landschaften, interessante Orte, Begegnungen mit Menschen und wahrscheinlich auch an die Gastfreundschaft, die viele von uns erfahren haben. Gastfreundschaft hat einen hohen Wert in vielen Ländern: Gäste erhalten das Beste vom Tisch, sie bekommen den besten Schlafplatz angeboten und werden geehrt.

Gastfreundschaft ist nie eine Einbahnstraße ist so, dass allein die Gäste etwas von ihrem Gastsein haben. Auch für Gastgeber sind Gäste eine Bereicherung, denn sie bringen Neues, Impulse und andere Sichtweisen mit.

Der Status des Gastes, den Menschen als Urlauber genießen, wird in der Bibel auf das ganze Leben übertragen. „Ich bin Gast auf Erden“ so sagt es ein Beter im 119. Psalm. Menschen sind Gäste auf dieser Erde, von Gott eingeladen, gerne gesehene Gäste. Allen soll es gut gehen.

Gäste bleiben immer nur auf Zeit, nach ihnen kommen andere, ebenso waren vor ihnen andere Gäste da. Kurt Finger erzählt:

Ein Pilger klopft an das Tor eines stattlichen Schlosses und bittet um Nachtquartier. Der Ritter, bekannt dafür, dass er sich mehr um seinen Besitz als um das Wohl anderer kümmert, weist den Bittenden ab mit der Bemerkung: „Dies ist kein Gasthaus“.

Der Pilger sagt: „Erlaubt mir drei Fragen, dann will ich weitergehen.“ Nachdem der Ritter es gestattet hat, fragt der Pilger: „Wer wohnte vor Euch in diesem Schloss?“ „Mein Vater“, spricht der Ritter, „und wer wohnte vor Eurem Vater dort?“ „Mein Großvater“, erwiderte der Ritter, „und wer wird nach Euch dort wohnen?“ Der Ritter sagt: „So Gott will, mein Sohn.“

Nun spricht der Pilger: „Wenn nun jeder nur eine Zeit in diesem Schloss lebt, so sind sie nichts anderes als Gäste. Dieses Haus ist ein Gasthaus. Verwendet daher nicht so viel, Euren Besitz zu vermehren. Tut lieber den Armen Gutes.“

„Ich bin ein Gast auf Erden“ - Die Güter dieser Erde dürfen wir als Gäste nutzen, aber die gehören uns nicht. Nach uns werden andere, unsere Kinder und Enkel, Gäste sein und die Schönheit der Erde erleben und nutzen wollen. Leben wir als würdige Gäste, mit Ehrfurcht und Wertschätzung vor dem Geschenkten und dem Gastgeber.

Beate Marwede, Superintendentin in Meiningen

Herbststraßensammlung

Die Herbststraßensammlung beginnt am 16.11. und endet am 28.11.2018.

Das Motto der Straßensammlung „Gib mir eine Chance“.

Durch das Jahr - durch das Leben

Bläsergottesdienst am Volkstrauertag mit Bläserkollekte

Einmal im Jahr sammeln im gesamten EKM-Gebiet die Kirchengemeinden eine Kollekte für die Arbeit der Posaunenchor in der Landeskirche. In diesem Jahr wird dies am Volkstrauertag stattfinden. Da liegt es natürlich auf der Hand, dass wir in Meiningen gerne zeigen wollen, wofür das Geld gespendet wird. Der Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Fuhrmann wird daher einen Bläsergottesdienst ausgestalten, der ganz besonders musikalisch ausgestaltet sein wird - inklusive einer besonderen Liedpredigt.

Der Gottesdienst findet am Sonntag, dem 18. November, um 10 Uhr in der Meininger Stadtkirche statt. Selbstverständlich ist der Eintritt frei, aber natürlich freut sich das Posaunenwerk über großzügige Spenden für seine wichtige musikalische Arbeit in unseren Gemeinden.

„Totentanz“ - Geistliche Chormusik zum Ewigkeitssonntag

Der Komponist Hugo Distler schrieb im Jahr 1934 den „Totentanz“ mit 14 Spruchmotetten zum Totensonntag. Inspiriert wurde er von den Darstellungen des Totentanzes in der Lübecker Marienkirche. Er erweiterte

die Chorstücke um Rezitationen und Flötenvariationen des Choral „Es ist ein Schnitter, heißt der Tod“. Der Meiningener Kammerchor musiziert unter der Leitung von Kreiskantor Sebastian Fuhrmann, für die Rezitationen konnte der Meiningener Schauspieler Vivian Frey gewonnen werden, Nina Hanf (Meiningen) musiziert den Flötenpart. Das Konzert wird abgerundet durch Johann Sebastian Bachs eindruckliche Motette „Jesu, meine Freude“.

Meiningener Kammerchor
Nina Hanf - Flöte
NN - Rezitation
Leitung: Kantor Sebastian Fuhrmann
Eintritt frei!

=>Termin: 25.11., 17 Uhr, Stadtkirche Meiningen;

Gottesdienste und Andachten am Ewigkeitssonntag, 25. November 2018

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr nennen wir in den Gottesdiensten die Namen der Gemeindeglieder, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr verstorben sind. Wir trauern um die Toten und stärken zugleich unsere Hoffnung: Der Tod ist nicht das letzte, was uns erwartet, sondern Gott hat uns Leben verheißen. Als Zeichen dieser Hoffnung feiern wir in den Gottesdiensten an diesem Sonntag das heilige Abendmahl. Andachten auf den Friedhöfen feiern wir auf dem Friedhof in Helba und auf dem Parkfriedhof in Meiningen. Alle Uhrzeiten finden Sie im Gottesdienstplan.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 44. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 16.10.2018

Beschluss-Nr.: 310/44/2018

Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 3213.9400 - Sanierung Volkshaus

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 3213.9400 - Sanierung Volkshaus in Höhe von 1.000.000 € zu.

Meiningen, 17.10.2018

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 311/44/2018

Bebauungsplan Nr. 36 „Am Schlossplatz“ der Stadt Meiningen - Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

- Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36 „Am Schlossplatz“ der Stadt Meiningen in der Fassung vom 21.09.2018 wird gebilligt.
- Der o. g. Planentwurf wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Meiningen, 17.10.2018

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 313/44/2018

Neubenennung der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Meiningen Ortsteil Dreißigacker

Der Stadtrat beschließt die Neubenennung der Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Meiningen - Ortsteil Dreißigacker. Die Straße erhält den Namen „In der Länge“.

Meiningen, 17.10.2018

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 314/44/2018

Tauschvertrag Grundstücke Oberer Weißer Weg in Meiningen

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen URNr. 1489/2018 vom 11.09.2018.

Meiningen, 17.10.2018

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 315/44/2018

Dienstbarkeitsbestellung zur Gewährung eines Wegerechts auf bestehenden Wegen durch den Stadtwald Meiningen (Rohrer Straße über Hochbehälter IG Rohrer Berg zur Hohen Maas)

Die Stadt Meiningen bewilligt die Eintragung einer Grunddienstbarkeit - Fahrrecht - zugunsten des jeweiligen Eigentümers des Flurstücks 360/3 der Gemarkung Ellingshausen. Der Ausübungsbereich auf vorhandenen Waldwegen ist im beigefügten Lageplan als gelbe Linie dargestellt.

In die Vereinbarung zur Bestellung der Grunddienstbarkeit sind folgende Vereinbarungen aufzunehmen:

- Das Fahrrecht ist beschränkt auf Fahrten, die der Ver- und Entsorgung des Flurstücks 360/3 der Gemarkung Ellingshausen dienen.
- Das Fahrrecht darf nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr ausgeübt werden.
- Der Eigentümer des herrschenden Grundstücks beteiligt sich an allen Instandsetzungs-, Ausbau- und Verkehrssicherungsmaßnahmen in Höhe von 5 % des nachgewiesenen finanziellen Aufwandes.
- Haftungsausschluss für den Eigentümer des dienenden Grundstücks für alle Schäden, die dem Eigentümer des herrschenden Grundstücks seiner Beauftragten und Besucher durch die Benutzung des Weges entstehen.
- Der Eigentümer des herrschenden Grundstücks erteilt dem Eigentümer des dienenden Grundstücks Vollmacht zur Bewilligung der Löschung der Grunddienstbarkeit für den Fall, dass eine Baugenehmigung für den Umbau und die Nutzungsintensivierung der Bakuninhütte nicht bis zum 31.12.2019 rechtswirksam vorliegt.
- Der Eigentümer des herrschenden Grundstücks bewilligt der Stadt Meiningen ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle am Flurstück 360/3 der Gemarkung Ellingshausen, welches grundbuchlich gesichert wird. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Vereinbarung zur Dienstbarkeitsbestellung mit Eintragungsbewilligung abzuschließen

Meiningen, 17.10.2018

Giesder
Bürgermeister

~ Siegel ~

Aufhebung Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“

Beschluss-Nr.: 303/43/2018

Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“

Der Bebauungsplan Nr. 27 „Anton-Ulrich-Straße/Pulverrasenweg“ wird nach § 1 Abs. 8 BauGB aufgehoben.

Die Planaufhebung mit Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Aufhebung wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Plangebiet.

Die Planaufhebung mit Begründung liegt in der Zeit vom

05.11. - 07.12.2018

im **Zi. 16 des Marstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Schlossplatz 5) in Meiningen während der Dienstzeiten

Montag - Donnerstag 8.00 Uhr - 11.30 Uhr, 13.30 - 15.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr - 11.30 Uhr

aus.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum o.g. Vorhaben vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Anträge nach § 47 VwGO sind unzulässig.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Hibbeler, im Zi. 16 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 oder telefonisch unter 03693-454 563.



Meiningen, den 12.10.2018

**Giesder
Bürgermeister**

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Meiningen

Sehr geehrte Jagdgenossen/-innen,

zur Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Meiningen

**am Mittwoch, den 12.12.2018 um 18:00 Uhr
im Ratsaal im Marstall, Schlossplatz 5 in Meiningen**

lade ich Sie recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung schlage ich vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes Jagdjahr 2017/2018
4. Kassenbericht mit Bekanntgabe des Reinertrages je ha Rechnungsprüfungsbericht 2017/2018
5. Diskussion zu den Berichten
6. Bestätigung des Kassenberichtes, Entlastung des Vorstandes
7. Vorschläge und Diskussion zur Verwendung der Pachteinnahmen aus 2017/2018, Haushaltsplanung 2018/2019
8. Beschluss zur Höhe des Reinertrages
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
10. Beschluss zum Haushaltsplan 2019
11. Beschluss zur dauerhaften Flächenarrondierung mit der JG Walldorf
12. Beschluss zur dauerhaften Flächenarrondierung mit der JG Untermaßfeld
13. Beschluss zur dauerhaften Flächenarrondierung mit der WG Defertshausen
14. Beschluss zur dauerhaften Flächenarrondierung mit AÖR ThüringenForst
15. Beschluss zur dauerhaften Flächenarrondierung mit der Stadt Meiningen
16. Beschluss zur Verpachtung des Gemeinschaftsjagdbezirks Dreißigacker-Süd ab 01.04.2019
17. Beschluss zur Verpachtung des Gemeinschaftsjagdbezirks Welkershausen ab 1.04.2019
18. Information zur Wahl des Vorstandes
19. Wahl der Wahlkommission
20. Wahl des Jagdvorstehers
21. Wahl des Stellvertretenden Jagdvorstehers
22. Wahl der 2 Beisitzer
23. Wahl der Rechnungsprüfer
24. Anfragen, Diskussion
25. Verabschiedung

Bei der Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft kann sich jeder Jagdgenosse (Eigentümer der bejagbaren Grundstücke in den Gemarkungen Berkes, Reumles, Dreißigacker, Meiningen, Helba, Welkershausen) durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte volljährige Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

**gez. Fabian Giesder
Bürgermeister der Stadt Meiningen
Notvorstand**

Sie möchten etwas bewegen und mitgestalten?

Dann kommen Sie nach Südthüringen in die Theaterstadt Meiningen!

Die Kreisstadt Meiningen (ca. 21.500 Einwohner) sucht im Rahmen einer Stellennachbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kreative und fachlich wie persönlich überzeugende Führungskraft als

Fachbereichsleiter Hochbau und Gebäudemanagement (m/w/d)

im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen.

Neben der Führung des Fachbereiches mit derzeit 8 Mitarbeitern gehören die folgenden Schwerpunkte zu Ihrem Aufgabenbereich:

- Projektmanagement und -steuerung inklusive der Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben in Verbindung mit externen Planern,
- Bearbeitung von Neubau-, Instandhaltungs- und Unterhaltsmaßnahmen,
- Aufbau einer objektübergreifenden modernen und effizienten Gebäudeautomation,
- Erfassen und Aktualisieren von Gebäudedaten (digitale Gebäudeakte),
- innovative und ressortübergreifende Planung und Durchführung von Maßnahmen im Bereich der Hochbauprojekte; insbesondere im Hinblick auf eine effiziente und nachhaltige Unterhalts- und Investitionsplanung,
- Vorbereitung, Abwägung und aktive Prozessbegleitung innerhalb der Verwaltung sowie gegenüber städtischen Gremien.

Ihr Befähigungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes Fachhochschul-/ Bachelorstudium im Bereich Bauingenieurwesen (Fachrichtung Hochbau) bzw. Architektur oder ein vergleichbarer Abschluss,
- mehrjährige fachbezogene Berufserfahrung,
- fundiertes Fachwissen mit den Schwerpunkten Hochbau, Bauen im Bestand, Energetische Sanierung und Gebäudetechnik,
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung als Projektleiter/-in mit Bauherrenaufgaben,
- fundierte Kenntnisse im Vertrags-, Förder- und Vergaberecht (HOAI, VOF, VOB etc.),
- ausgeprägte schriftliche und mündliche kommunikative Fähigkeiten,
- freundliches, sachliches, überzeugendes und situationsgerechtes Auftreten, Flexibilität und Organisationstalent sowie Teamfähigkeit,
- Führungskompetenz, ressortübergreifendes Denken und Konfliktfähigkeit,
- sicherer Umgang mit den üblicherweise verwendeten Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint),
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung,
- Besitz der Fahrerlaubnis mit der Führerscheinklasse B.

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung in EG 10 TVöD VKA,
- eine unbefristete Vollzeitstelle,
- geregelte, flexible Arbeitszeiten,
- Anspruch auf Betriebsrente,
- täglich neue Herausforderungen und genügend Raum für Kreativität,
- vielfältige und spannende Themen und Aufgaben, die Sie weitestgehend eigenverantwortlich bearbeiten werden,
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung,
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten.

Eine Überprüfung der Bewertung der Stelle auch vor dem Hintergrund eines geänderten Anforderungsprofils steht an.

Die Stadt Meiningen fördert aktiv die Gleichstellung ihrer Beschäftigten. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Nationalität, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 12.11.2018** an:

Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Zentrale Dienste
z. Hd. Herrn Hohmann
Schlossplatz 1
98617 Meiningen

Aus Kostengründen akzeptieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen gegebenenfalls in Verbindung mit einem Vorstellungsgespräch in unserem Hause entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

Datenerfassung

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname,
 Titel,
 Geburtsdatum,
 Privatadresse,
 private Telefonnummer/E-Mail.

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Unternehmens verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet.

Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische (wie Datenverschlüsselung, Programmschutz) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie in Textform per E-Mail an: dsb@stadtmeiningen.de oder schriftlich an: Stadtverwaltung Meiningen, Datenschutzbeauftragter, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen richten.

Meiningen, den 28.09.2018

Giesder
Bürgermeister

Sie möchten etwas bewegen und mitgestalten?

Dann kommen Sie nach Südthüringen in die Theaterstadt Meiningen!

Die Kreisstadt Meiningen (ca. 21.500 Einwohner) sucht im Rahmen einer Stellennachbesetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kreative und fachlich wie persönlich überzeugende Führungskraft als

Fachbereichsleiter Stadtentwicklung (m/w/d)

im Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen.

Neben der Führung des Fachbereiches mit derzeit 6 Mitarbeitern gehören die folgenden Schwerpunkte zu Ihrem Aufgabenbereich:

- sichere Handhabung kommunaler Steuerungsinstrumente im Bereich der Stadt- und Raumplanung,
- Projektverantwortung für städtebauliche Planungen und Konzepte,
- Schnittstelle zum externen Sanierungsbüro,
- Satzungsrecht,
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Beantwortung von Vorkaufsrechtsanfragen,
- Vorbereitung, Abwägung und aktive Prozessbegleitung innerhalb der Verwaltung sowie gegenüber städtischen Gremien und externen Behörden,
- Beantwortung von Zukunftsfragen im gesellschaftlichen und städtebaulichen Kontext,
- Zuarbeit zur Haushaltsplanung für den Fachbereich Stadtentwicklung.

Ihr Befähigungsprofil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Stadt- und Raumplanung bzw. Stadt- und Regionalplanung (M.Sc./ Dipl.-Ing.) mit mehrjähriger Berufserfahrung oder eine durch langjährige berufliche Praxis erworbene vergleichbare Qualifikation,
- fundiertes Fachwissen mit den Schwerpunkten integrierte nachhaltige Stadtentwicklung, Bürgerdialog, kommunikative Planung und Methodenkompetenz,
- sicheres Auftreten und überdurchschnittliche kommunikative Fähigkeiten innerhalb der Verwaltung sowie nach Außen gegenüber Planungsbüros, prozessbeteiligten Behörden sowie Stadtrat und im Bürgerdialog,
- Kenntnisse und Erfahrungen im professionellen Prozess- und Projektmanagement,
- Fähigkeit zum strategischen und konzeptionellen Arbeiten sowie Bereitschaft zur fachübergreifenden Zusammenarbeit,
- Grundkenntnisse im Förderrecht (Städtebauförderung, EFRE etc.),
- sicherer Umgang mit den üblicherweise verwendeten Office-Anwendungen (Word, Excel, PowerPoint),
- Besitz der Fahrerlaubnis mit der Führerscheinklasse B.

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung in EG 13 TVöD VKA,
- eine unbefristete Vollzeitstelle,
- geregelte, flexible Arbeitszeiten,
- Anspruch auf Betriebsrente,
- täglich neue Herausforderungen und genügend Raum für Kreativität,
- vielfältige und spannende Themen und Aufgaben, die Sie weitestgehend eigenverantwortlich bearbeiten werden,
- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung,
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten.

Die Stadt Meiningen fördert aktiv die Gleichstellung ihrer Beschäftigten. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Geschlecht, Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Nationalität, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 12.11.2018** an:

**Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Zentrale Dienste
z. Hd. Herrn Hohmann
Schlossplatz 1
98617 Meiningen**

Aus Kostengründen akzeptieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen gegebenenfalls in Verbindung mit einem Vorstellungsgespräch in unserem Hause entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

Datenerfassung

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname,
Titel,
Geburtsdatum,
Privatadresse,
private Telefonnummer/E-Mail.

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb des Unternehmens verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet. Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische (wie Datenverschlüsselung, Programmschutz) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personen-bezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie in Textform per E-Mail an: bdsb@stadtmeiningen.de oder schriftlich an: Stadtverwaltung Meiningen, Datenschutzbeauftragter, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen richten.

Meiningen, den 28.09.2018

**Giesder
Bürgermeister**

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Sind Ihre Stärken eine schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Freundlichkeit sowie Kontaktfähigkeit und haben Sie Spaß an Herausforderungen?

Dann beginnen Sie doch am 01. August 2019 Ihre Ausbildung als

Verwaltungsfachangestellter in der Stadtverwaltung Meiningen.

Es handelt sich hierbei um eine dreijährige duale Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz. Die praktische Ausbildung erfolgt in den verschiedensten Bereichen unserer Stadtverwaltung. Der theoretische Teil der Ausbildung findet als Blockunterricht in der Berufsschule bzw. der Thüringer Verwaltungsschule statt. Nach der Ausbildung können Sie in fast allen Bereichen der Stadtverwaltung eingesetzt werden.

Berufsbild:

Das Tätigkeitsfeld von Verwaltungsfachangestellten ist breit gefächert. Neben der Sachbearbeitung im Büro steht die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern in allen Fragen im Vordergrund. Schwerpunkte in der Ausbildung sind Finanzwesen, Personalwesen, Beamten-, Verwaltungs-, Ordnungs-, Sozial- und Kommunalrecht. Die Arbeit mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik ist dabei selbstverständlich.

Wir bieten:

- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung in einer modernen Verwaltung
- ein tarifliches Ausbildungsentgelt (ab 01.03.2019 1.018,26 Euro Brutto im ersten Ausbildungsjahr) sowie sonstige Leistungen nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD)
- gute Zukunftsperspektiven

Anforderungsprofil:

- mindestens ein guter Realschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Mittlerer Schulabschluss mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- PC-Kenntnisse insbesondere in den MS-Office-Programmen Word und Excel
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Interesse an rechtlichen Zusammenhängen
- Motivation, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Lernbereitschaft und Zuverlässigkeit

Die Stadt Meiningen fördert aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Nationalität, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 07.01.2019** an die

**Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Zentrale Dienste
z. Hd. Herrn Hohmann
Schlossplatz 1
98617 Meiningen**

Aus Kostengründen akzeptieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen gegebenenfalls im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

Datenerfassung

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname,
Titel,
Geburtsdatum,
Privatadresse,
private Telefonnummer/E-Mail.

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Verwaltung verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet.

Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Im Falle einer Einladung zum Eignungstest, den wir zusammen mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen (Auftraggeber) durchführen, übermitteln wir folgende Daten an die mit dem Eignungstest betrauten Personen im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und diese wiederum an den externen Dienstleister:

Name, Vorname,
Geburtsdatum.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische (wie Datenverschlüsselung, Programmschutz) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie in Textform per E-Mail an: bdbsb@stadtmeiningen.de oder schriftlich an: Stadtverwaltung Meiningen, Datenschutzbeauftragter, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen richten.

Meiningen, den 19.09.2018

**Giesder
Bürgermeister**

Ausbildung zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) (m/w/d)

Sind Ihre Stärken eine schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Freundlichkeit sowie Kontaktfähigkeit und haben Sie Spaß an Herausforderungen?

Dann beginnen Sie doch am 01. August 2019 Ihre Ausbildung als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek) in der Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers" in Meiningen.

Es handelt sich hierbei um eine dreijährige duale Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz. Die praktische Ausbildung erfolgt in der Stadt- und Kreisbibliothek "Anna Seghers". Der theoretische Teil der Ausbildung findet als Blockunterricht in der Thüringischen Bibliotheksschule Sondershausen statt.

Berufsbild:

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek wirken beim Aufbau und der Pflege von Bibliotheksbeständen mit. Im Benutzerservice beraten sie Kunden und besorgen Medien oder Informationen für sie.

Wir bieten:

- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Ausbildung in einer modernen Bibliothek
- ein tarifliches Ausbildungsentgelt (ab 01.03.2019 1.018,26 Euro Brutto im ersten Ausbildungsjahr) sowie sonstige Leistungen nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD)
- gute Zukunftsperspektiven

Anforderungsprofil:

- guter Realschulabschluss bzw. ein gleichwertiger Mittlerer Schulabschluss
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Interesse an Medien verschiedener Art (z. B. Bücher, CD's, DVD's, Spiele, digitalen Angeboten)
- Geschick im Umgang mit Menschen, Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit
- gutes Allgemeinwissen
- PC-Kenntnisse insbesondere in den MS-Office-Programmen Word, Excel, PowerPoint
- Teamfähigkeit, Motivation, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein
- Lernbereitschaft und Zuverlässigkeit

Die Stadt Meiningen fördert aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern unabhängig von Behinderung, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Nationalität, Religion und Weltanschauung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 07.01.2019** an die

**Stadtverwaltung Meiningen
Geschäftsbereich Zentrale Dienste
z. Hd. Herrn Hohmann
Schlossplatz 1
98617 Meiningen**

Aus Kostengründen akzeptieren wir auch Kopien der einzureichenden Bewerbungsunterlagen. Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung).

Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, andernfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen gegebenenfalls im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehen, werden von uns nicht übernommen.

Information über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die Stadtverwaltung Meiningen im Rahmen des Verfahrens zur Stellenbesetzung

Datenerfassung

Mit Ihrer Bewerbung werden durch uns folgende personenbezogene Daten erfasst:

Name, Vorname,
Titel,
Geburtsdatum,
Privatadresse,
private Telefonnummer/E-Mail.

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Verwaltung verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen weitergeleitet.

Gegebenenfalls sind Ihre Daten von uns im Fall einer Konkurrentenklage offenzulegen.

Im Falle einer Einladung zum Eignungstest, den wir zusammen mit dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen (Auftraggeber) durchführen, übermitteln wir folgende Daten an die mit dem Eignungstest betrauten Personen im Landratsamt Schmalkalden-Meiningen und diese wiederum an den externen Dienstleister:

Name, Vorname,
Geburtsdatum.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten grundsätzlich automatisch gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist.

Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Datensicherheit

Um die von Ihnen erhobenen Daten vor Manipulationen und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische (wie Datenverschlüsselung, Programmschutz) und organisatorische Maßnahmen (wie Regelungen zur Zugangs-, Zugriffs- und Zutrittsberechtigung) getroffen.

Auskunftsrecht und Widerruf

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung von Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Den Widerruf erteilter Einwilligungen können Sie in Textform per E-Mail an: bdsb@stadtmeiningen.de oder schriftlich an: Stadtverwaltung Meiningen, Datenschutzbeauftragter, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen richten.

Meiningen, den 19.09.2018

**Giesder
Bürgermeister**